

Welcome to my portfolio

Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



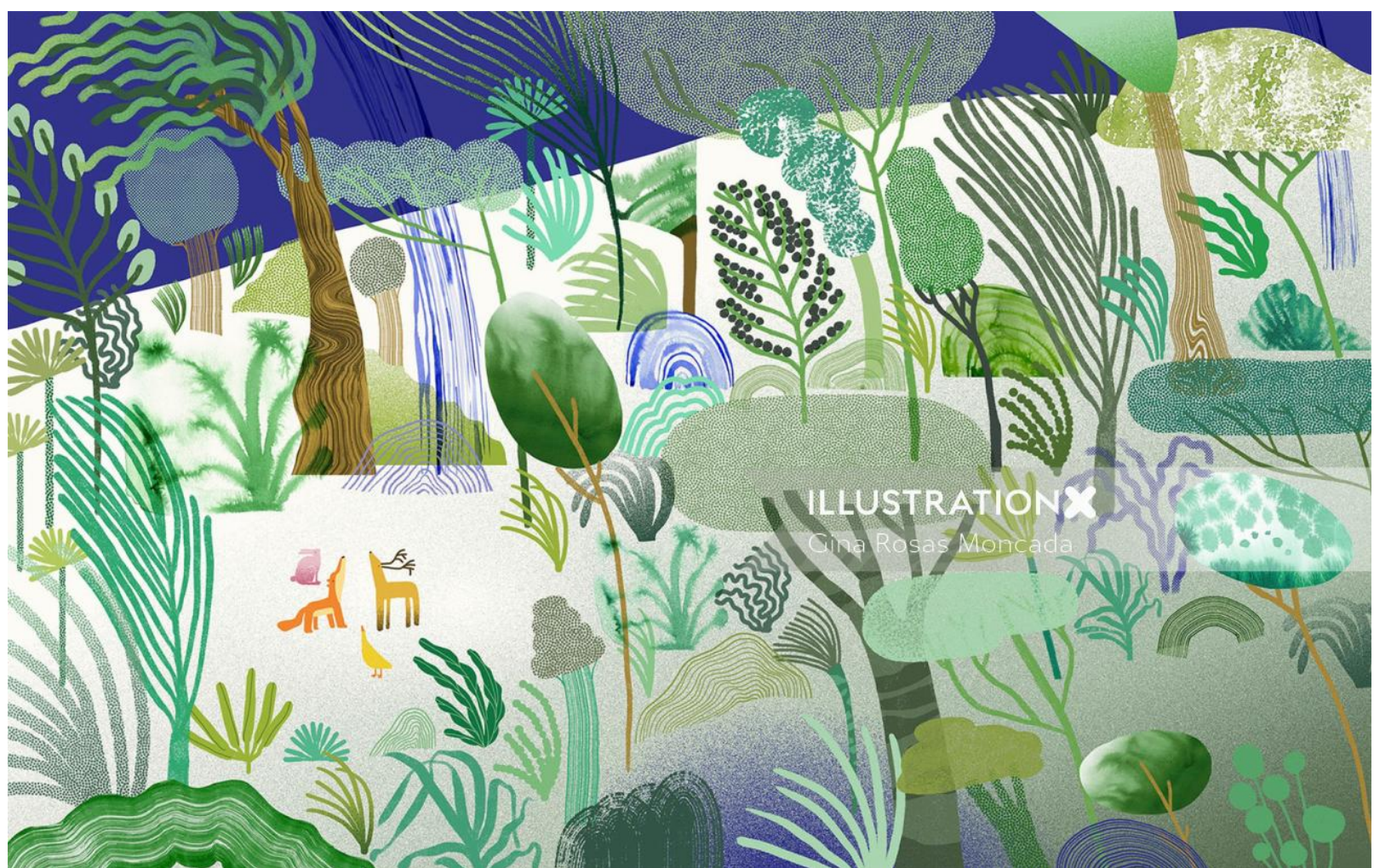
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



ILLUSTRATIONX
Gina Rosas Moncada

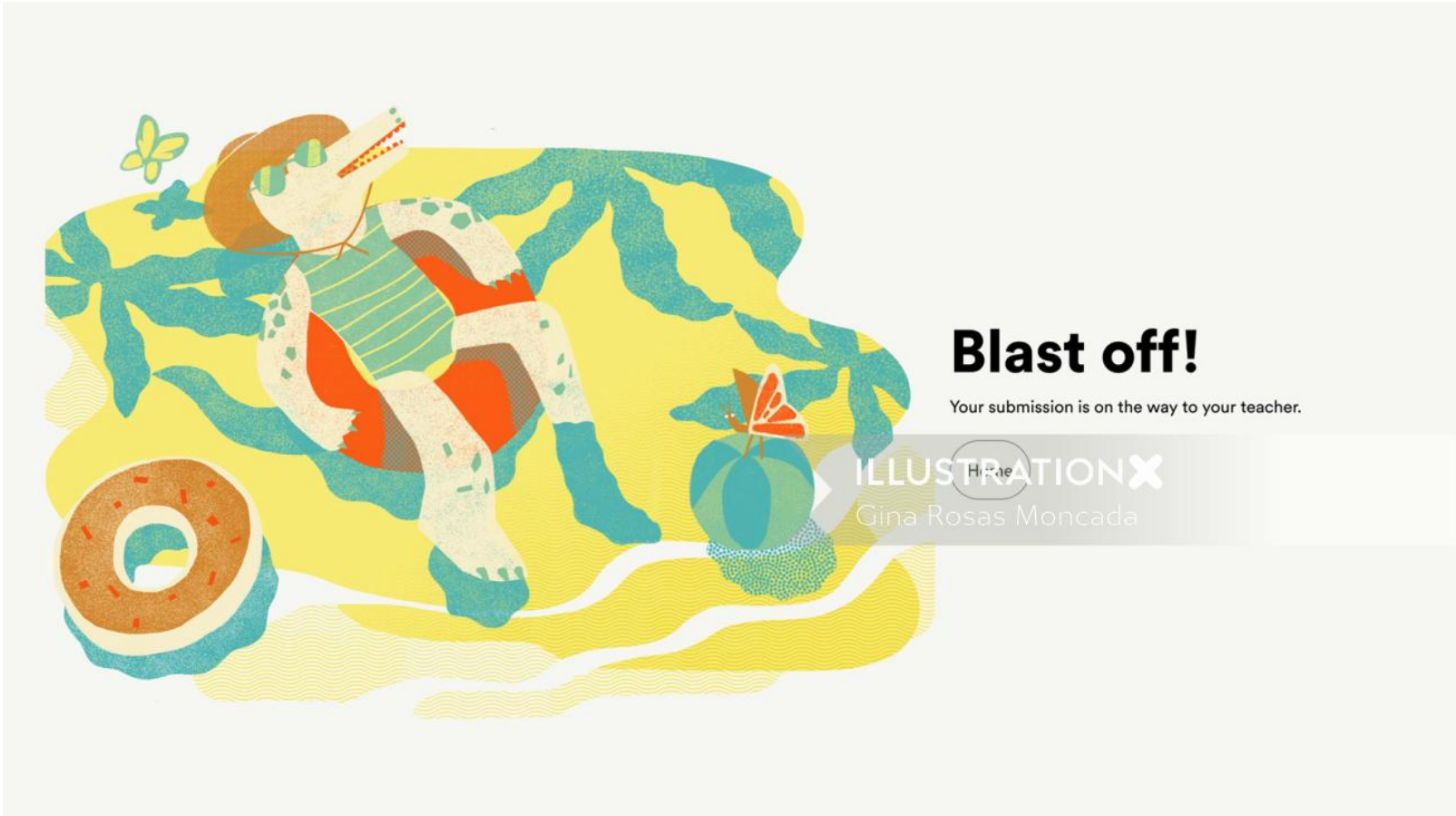
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



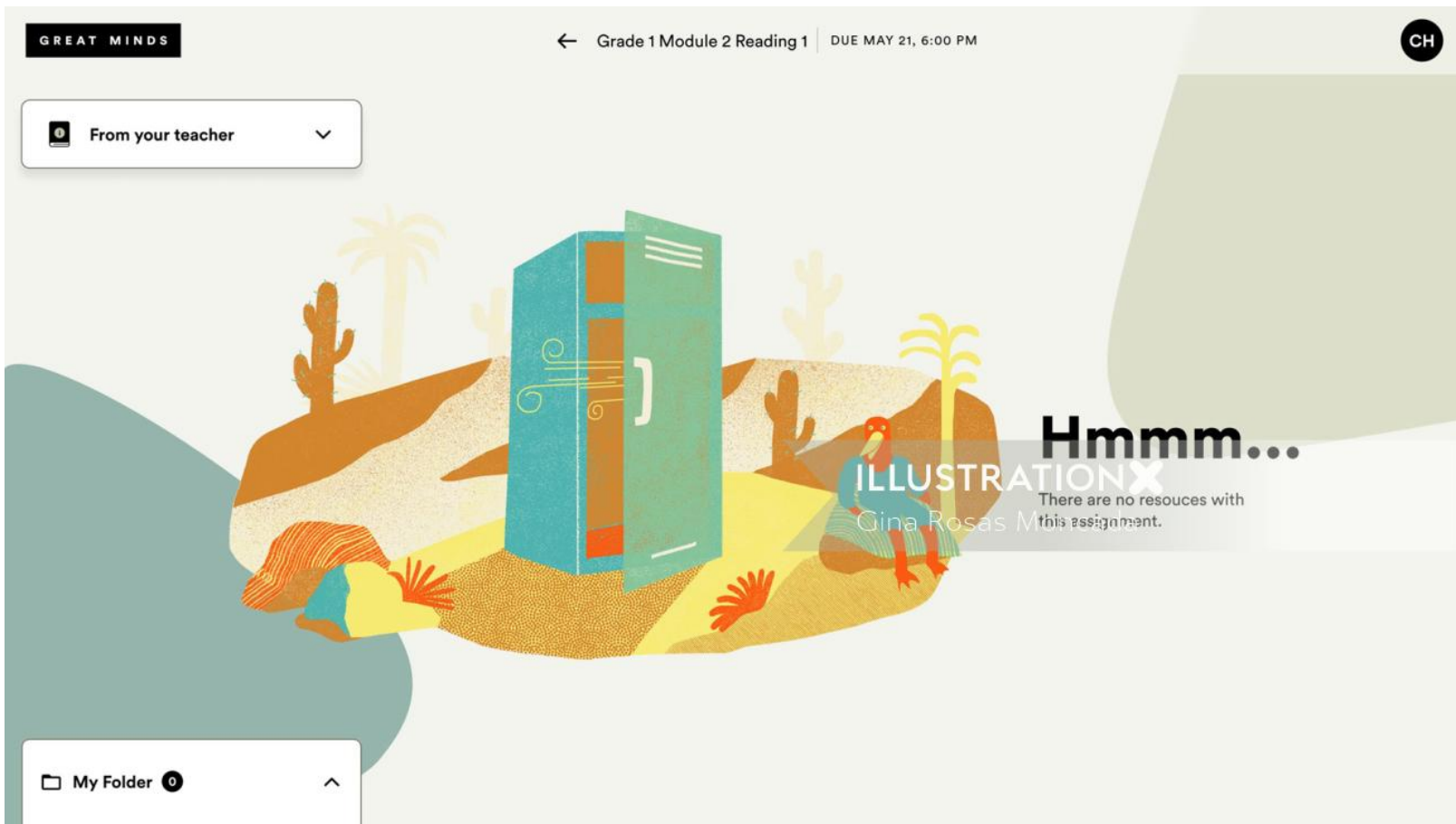
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



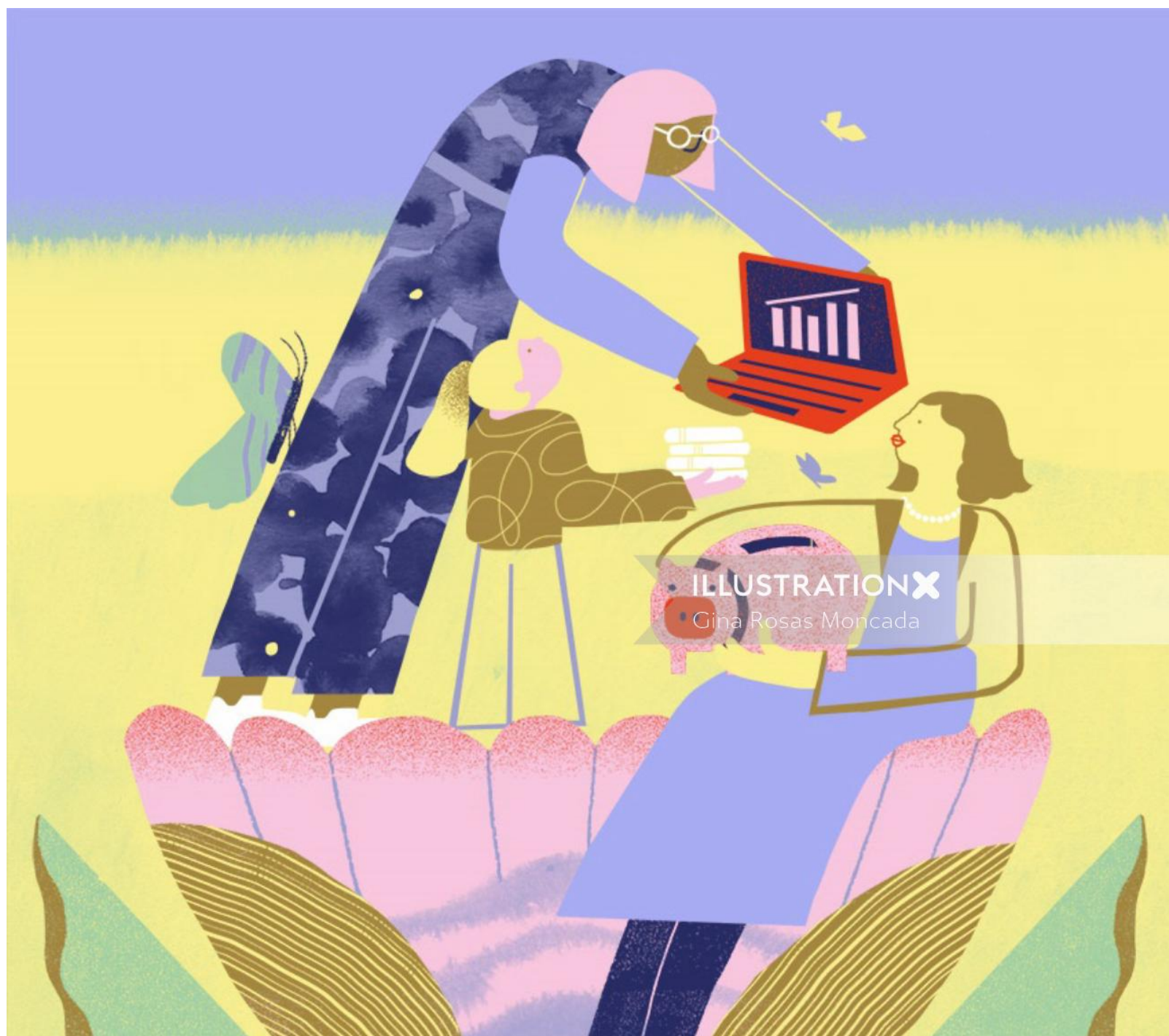
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



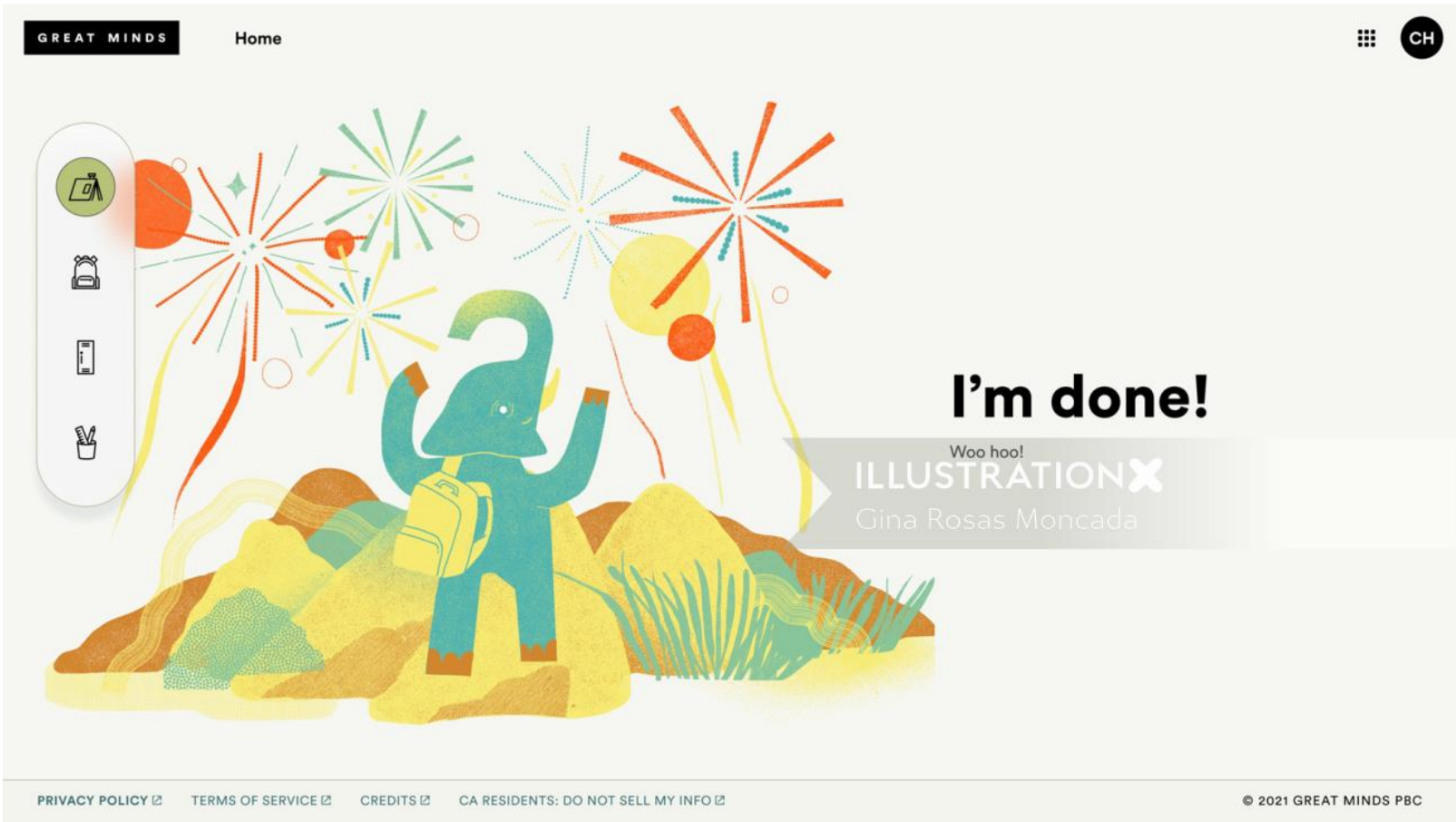
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



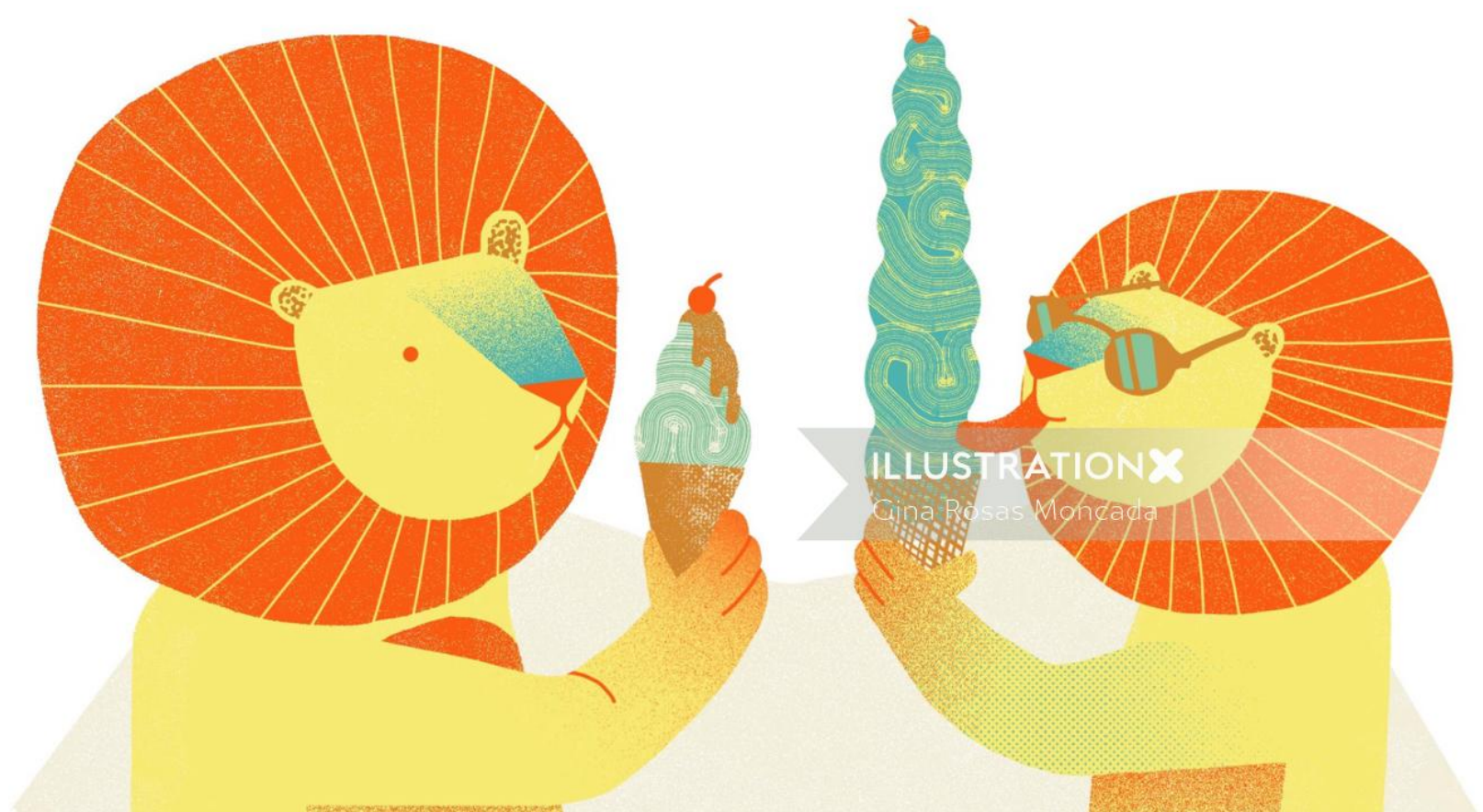
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Grüner, wilder, reicher

TEXT:
INGA OLSEN
ILLUSTRATION:
GINA ROSAS

Eine Parklandschaft mit hübschen, abgesteckten Blumenbeeten und sauber gemähten Rasenflächen: So erlebten die Gäste bislang das Außengelände der Autostadt. Doch das wird sich ändern. Unter dem Motto „Autostadt goes wild“ werden zukünftig Blumenwiesen, duftende Kräutergärten und Kleingehölze die Besucher erfreuen – und einen Lebensraum für Insekten bieten.

Als die Autostadt vor 20 Jahren ihre Tore öffnete, war es vor allem die besondere Architektur, die die Besucher begeisterte. Und zwischen den Markenpavillons und den anderen Gebäuden lag eine künstlich gestaltete Parklandschaft mit Hügeln und gemähten Rasenflächen. Schön, aber nicht mehr als eine Form, die sich der Natur anpasst. Heute, so sagt es Anne-Kathrin Winkler-Hänsel, die heute für das Projekt „Autostadt goes wild“ verantwortlich ist, ist das anders. Mit dem Projekt soll das gesamte Außengelände der Autostadt ein neues Gesicht erhalten. Die Parklandschaft soll grüner, wilder und reichhaltiger werden – und gleichzeitig dazu beitragen, dass Volkswagen das selbstgesteckte Ziel erreicht, bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften. Deswegen geht es in dem Projekt auch darum, den Einsatz von Energie, Wasser und Dünger zu reduzieren. Es sollen vielfältige, insektenfreundliche Lebensräume entstehen. Zugleich soll den Besuchern eine Vorstellung davon vermittelt werden, wie nachhaltige Grünflächen im urbanen Umfeld gestaltet werden können. Deren Schutz ist ein großes Anliegen von Volkswagen und der Autostadt.

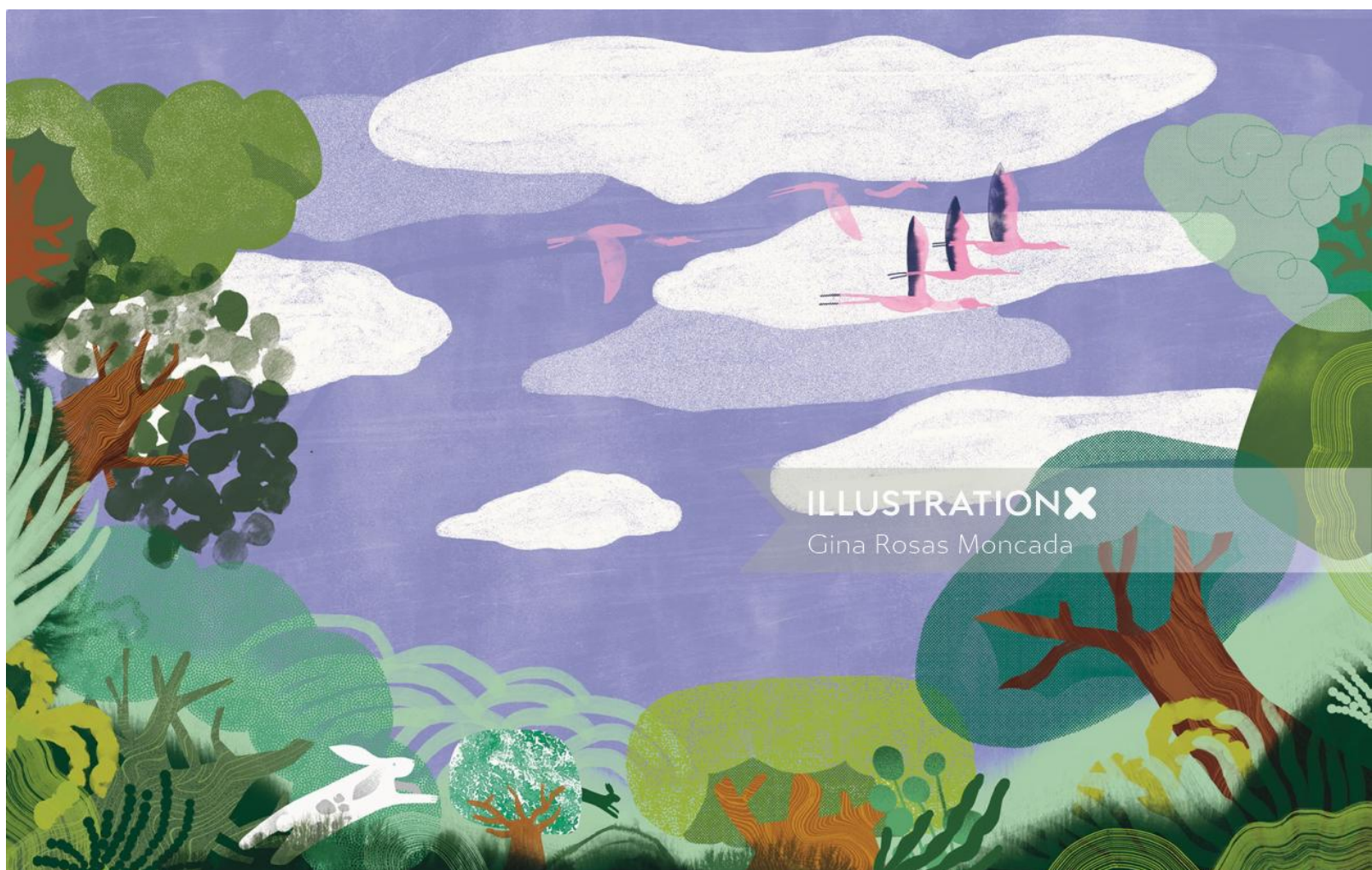
Wer in den 1980er Jahren im Sommer mit dem Auto auf einer Landstraße oder Autobahn fuhr, der musste anschließend

Windschutzscheibe und Scheinwerfer von unzähligen Insekten befreien. Heute reicht es, gelegentlich die Scheibenwischer zu betätigen, um die wenigen Tiere zu entfernen. Das zeigt ganz konkret: Es gibt immer weniger Insekten. Viele der rund 30.000 in Deutschland lebenden Arten sind bereits bedroht. So ist etwa die Hälfte aller Wildbienen-Arten bereits in ihrem Bestand gefährdet. Auch die Vielfalt der Insekten, die für die Bestäubung von Nutzpflanzen und Wildpflanzen wichtig sind, ist bedroht. Rund 90 Prozent aller Pflanzenarten weltweit sind davon abhängig, dass Bienen, Wespen, Schmetterlinge und andere Insekten ihre Pollen verbreiten. Gleichzeitig sind die kleinen Krabbeltiere die Hauptnahrung für etwa 60 Prozent unserer heimischen Vögel.

Ein erfolgreiches Bienenprojekt ist bereits im vergangenen Jahr in unmittelbarer Nachbarschaft

Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



ILLUSTRATIONX
Gina Rosas Moncada

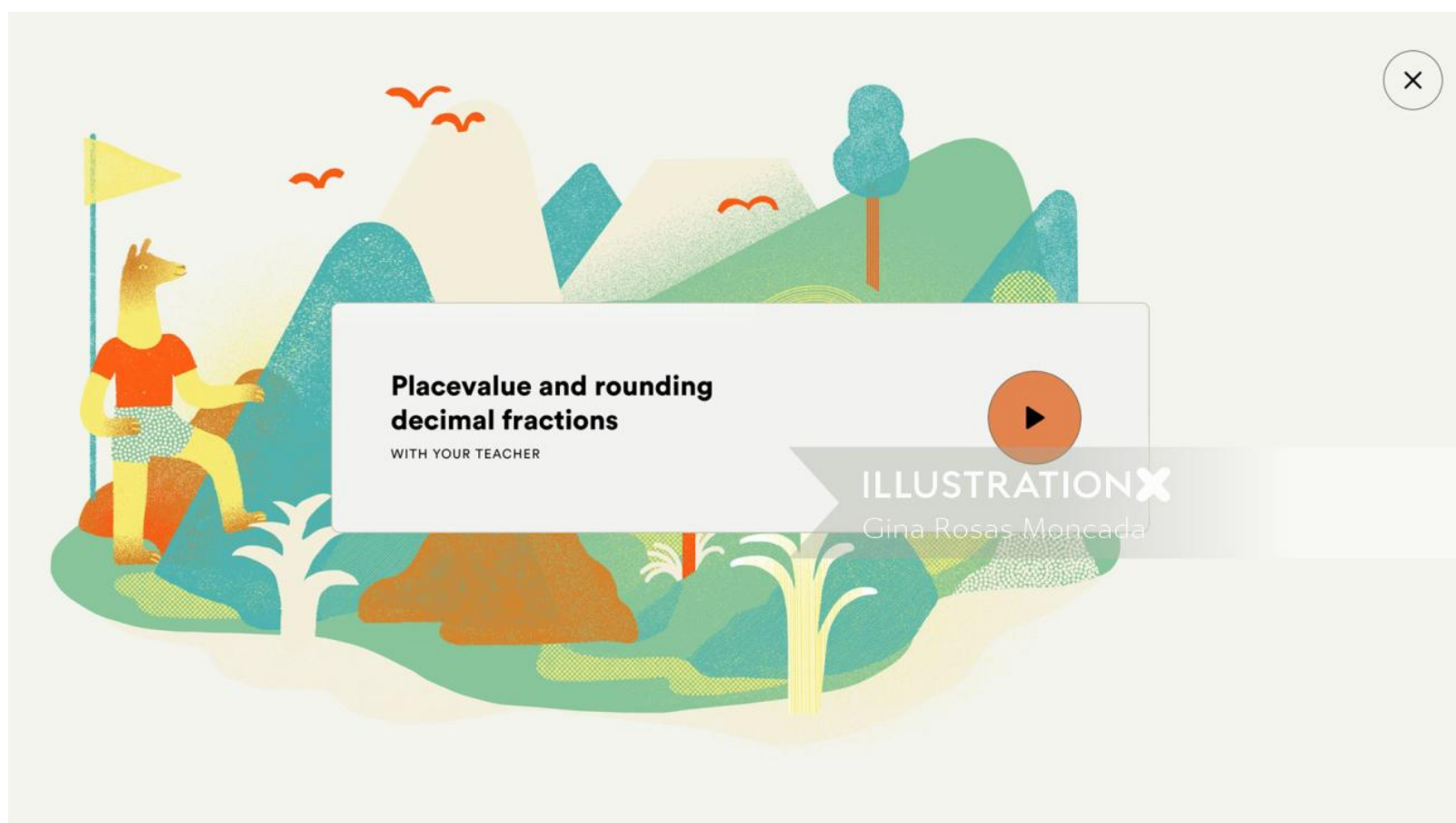
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



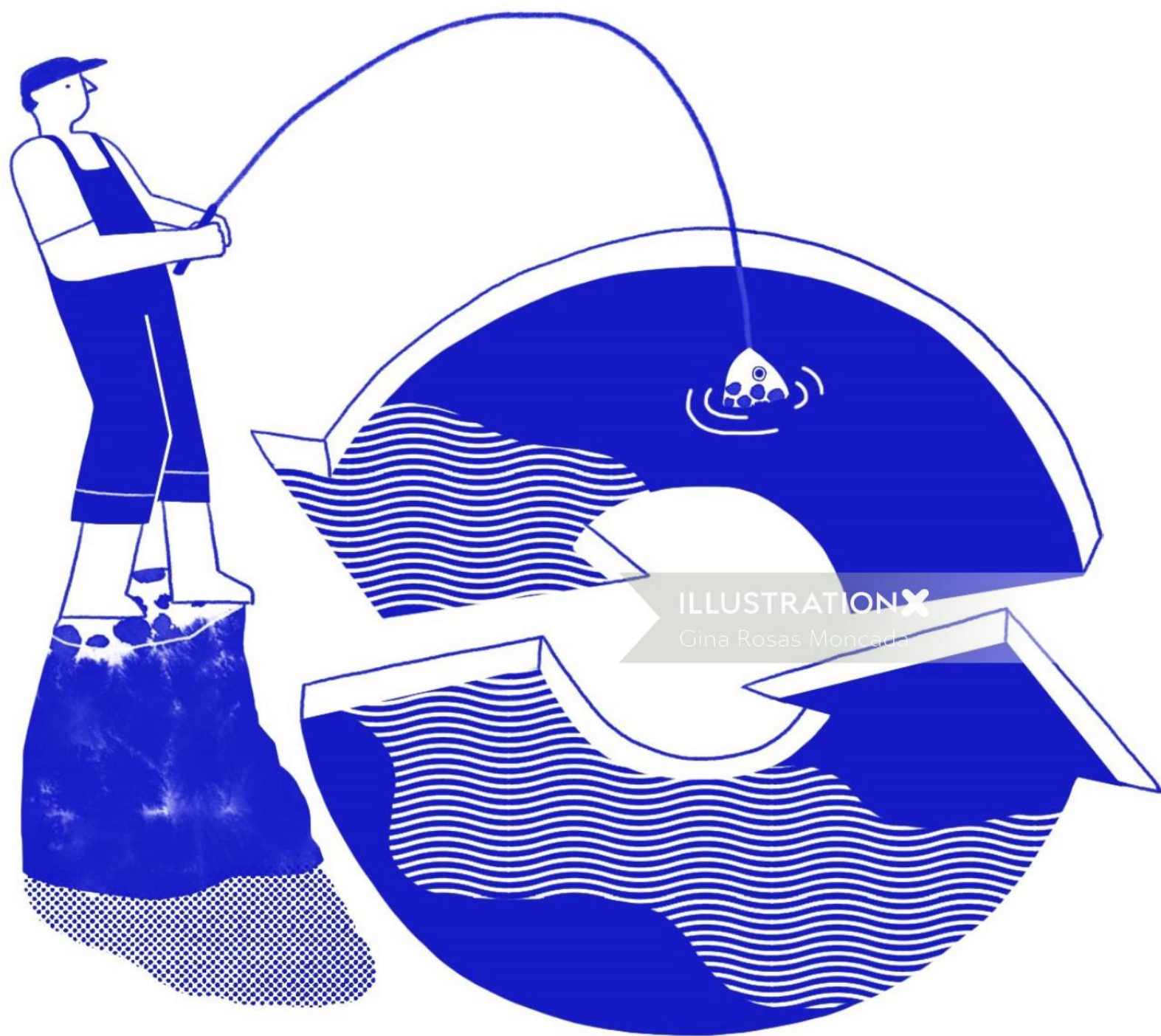
Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Gina Rosas Moncada

www.illustrationx.com/GinaRosasMoncada



Need advice?

We're ready to help



howdy@illustrationx.com

1-646-808-0205

ILLUSTRATION 

Connecting You to a World of Illustration

New York, USA

www.illustrationx.com